



HESSISCHER LANDTAG

23. 11. 2021

SIA

Dringlicher Berichts Antrag

**Claudia Papst-Dippel (AfD), Volker Richter (AfD), Arno Enners (AfD),
Dr. Frank Grobe (AfD), Gerhard Schenk (AfD), Robert Lambrou (AfD),
Andreas Lichert (AfD), Klaus Herrmann (AfD) und Heiko Scholz (AfD)**

Todesfälle bei schwangeren Frauen nach COVID-19-Impfung

In der im Epidemiologischen Bulletin 38/2021 veröffentlichten 10. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung nimmt die STIKO ungeimpfte Schwangere (ab dem 2. Trimenon) und ungeimpfte Stillende explizit als zu impfende Zielgruppen auf. Darüber hinaus betont die STIKO, dass dringend allen Ungeimpften im gebärfähigen Alter die Impfung gegen COVID-19 angeboten werden sollte, damit bereits vor der Schwangerschaft ein optimaler Impfschutz besteht.

Noch ungeimpfte Schwangere sollten ab dem 2. Trimenon je zwei Dosen eines der beiden zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty® von BioNTech/Pfizer und Spikevax® von Moderna) im Abstand von drei bis sechs bzw. vier bis sechs Wochen verabreicht werden. Wenn die Schwangerschaft nach bereits erfolgter Erstimpfung festgestellt wurde, sollte die Zweitimpfung erst ab dem 2. Trimenon durchgeführt werden.

Die STIKO empfiehlt ungeimpften Stillenden die Impfung mit zwei Dosen eines mRNA-Impfstoffs im Abstand von 3 bis 6 (Comirnaty®) bzw. 4 bis 6 Wochen (Spikevax®).

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. In welchem Umfang liegen der Hessischen Landesregierung Studien zu schweren unerwünschten Nebenwirkungen nach der Impfung in der Schwangerschaft (wie Spontanabort bis 19. SSW, Totgeburten, Fehlbildungen) vor?
2. In welchem Umfang liegen der Hessischen Landesregierung Hinweise auf das gehäufte Auftreten von schweren schwangerschaftsassozierten unerwünschten Wirkungen (UAW) bei der Mutter und bei dem Fetus bzw. dem Neugeborenen, insbesondere von Aborten bis zur 19. Schwangerschaftswoche, Frühgeburten, Totgeburten oder Malformationen, vor?
3. Wie hoch ist die Anzahl der zwischenzeitlich durchgeimpften derzeit schwangeren Frauen?
4. Wie hoch ist die Anzahl der Todesfälle bei schwangeren Frauen, welche vollständig geimpft waren?
5. Werden bei den Veröffentlichungen und Werbemitteln der Landesregierung zu den Impfkampagnen zum Schutz der Bevölkerung Hinweise auf Risiken und Nebenwirkungen gegeben? Bitte aufschlüsseln nach konkreten Hinweisen für Schwangere, stillende Frauen, Kinder, Jugendliche und Menschen mit Vorerkrankungen.
6. Wie hoch ist die Anzahl von Spontanaborten bis 19.SSW seit dem Jahr 2018 in Hessen? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Jahren bis einschließlich Herbst 2021)
7. Wie hoch ist die Anzahl von Totgeburten in Hessen seit dem Jahr 2018? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr bis einschließlich Herbst 2021)
8. Wie hoch ist die Anzahl von Fehlbildungen seit dem Jahr 2018 in Hessen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr bis einschließlich Herbst 2021)
9. In welchem Umfang wurden Obduktionen bei Totgeburten durchgeführt, deren Mütter vollständig gegen COVID-19 geimpft waren?

10. Wie hoch ist die Anzahl der Neugeborenen, welche mit Herzproblemen derzeit auf Intensivstationen in Hessen behandelt werden?
11. Wie hoch ist der Anteil an derzeit intensiv versorgten Neugeborenen, deren Mütter vollständig geimpft sind?
12. Auf welchen Studien basierend gibt es von Seiten der STIKO die Empfehlung zur Impfung gegen COVID-19 für Schwangere?

Wiesbaden, 23. November 2021

Claudia Papst-Dippel
Volker Richter
Dr. Frank Grobe
Arno Enners
Gerhard Schenk
Robert Lambrou
Andreas Lichert
Klaus Herrmann
Heiko Scholz